



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Krefeld

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich

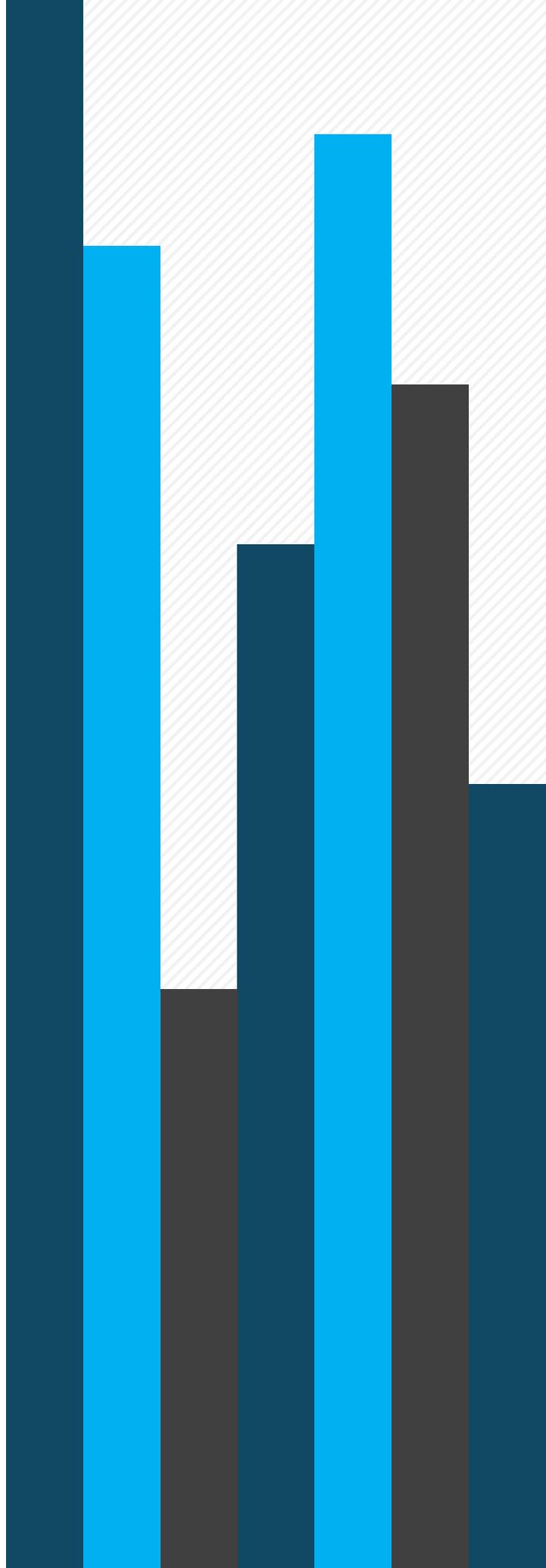


Polizei Krefeld

Polizeiliche Kriminalstatistik 2018

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3-4
2	Krefeld – Einwohner	5
3	Gesamtkriminalität	6-9
4	Wohnungseinbruch	10-11
5	Straßenkriminalität	12
6	Gewaltkriminalität	13
7	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	14
8	Körperverletzung	15
9	Häusliche Gewalt	16
10	Raub	17
11	Straftaten gegen die Staatsgewalt	18
12	Betrug	19
13	Straftaten zum Nachteil älterer Menschen	20
14	Jugendkriminalität	21
15	Drogendelikte	22
16	Tatverdächtige	23
17	Anlagen	24-43
18	Impressum	44



Die nachfolgende Präsentation basiert auf der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Sie ist eine Zusammenstellung aller der Polizei bekannt gewordenen strafrechtlichen Sachverhalte unter Beschränkung auf ihre erfassbaren wesentlichen Inhalte*.

Die nachfolgende Darstellung beschränkt sich auf wesentliche Aspekte des Kriminalitätsgeschehens in Krefeld im Jahr 2018. Das bedeutet, dass sie nicht abschließend ist.

Staatsschutz- und Verkehrsdelikte sowie Straftaten, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland oder von Ausländern nach dem Ausländergesetz begangen wurden, sind in der PKS nicht enthalten.

(*geringfügige Abweichungen sind aufgrund der Nutzung unterschiedlicher Datenquellen möglich)





Polizeipräsident
Rainer Furth

„2018 gab es in Krefeld im fünften Jahr in Folge weniger Straftaten. Ein Grund dafür, dass die Krefelderinnen und Krefelder sich in der Stadt sicher fühlen können. Mir ist bewusst, dass die Wahrnehmung in Teilen der Bevölkerung - insbesondere nach schweren Straftaten - eine andere ist. Ich nehme das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger sehr ernst. Mit dem Krefelder Präsenzkzept greifen wir in den letzten Jahren all die Themen auf, die das Sicherheitsgefühl beeinträchtigen und verzeichnen dabei gute Erfolge. Es ist mir ein Anliegen, Sie zukünftig auch unterjährig über die Entwicklung der Sicherheitslage zu informieren, z. B. auch in den Sozialen Netzwerken.“

„Konsequente Ermittlungsarbeit, das Engagement der uniformierten Kräfte und zahlreiche Zeugenhinweise haben zu diesen guten Ergebnissen beigetragen. Nur gemeinsam mit den Krefelderinnen und Krefeldern können wir Straftaten schnell aufklären und so für Sicherheit in unserer Stadt sorgen.“



Leiter der Direktion Kriminalität
Karlheinz Winkler



3 Gesamtkriminalität

Bekannt gewordene Straftaten
und Aufklärungsquote

21.742 | bekannt gewordene Fälle

225 | weniger Fälle als im Vorjahr 2017
(21.967)

12.982 | Fälle wurden aufgeklärt

59,71 % | beträgt die Aufklärungsquote
(AQ)

2:55 min | Eintreffen der Polizei am Tatort
bei Täter am Ort (Einsatzreaktionszeit/ERZ)

3 Gesamtkriminalität

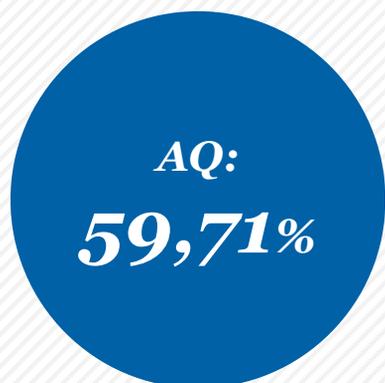
Aufklärungsquote erreicht neuen Höchstwert

2018 erreicht die Polizei Krefeld mit einer Aufklärungsquote (AQ) von 59,71 Prozent das beste Ergebnis seit der statistischen Aufzeichnung. Zudem sinkt die Zahl der Straftaten – so die diesjährigen Ergebnisse der Kriminalstatistik.

Die Polizei Krefeld präsentiert mit den Ergebnissen der Kriminalstatistik 2018 die derzeit beste Aufklärungsquote von 59,71 Prozent. 21.742 Fälle wurden verzeichnet, 12.982 konnten die Ermittler aufklären. Besonders auffallend ist der Rückgang bei Taschendiebstählen: Mit 424 Fällen schloss das Jahr 2017 ab. 2018 waren es 312. Ein Rückgang von über 25 Prozent.

Eine positive Entwicklung gibt es auch in der Deliktgruppe Vergewaltigung und sexuelle Nötigung. Hier sank die Fallzahl von 31 auf 22 innerhalb eines Jahres.

In der Deliktgruppe „Mord und Totschlag“ sind im Jahr 2018 fünf Fälle zu verzeichnen. Somit sechs weniger als in 2017.



Fälle insgesamt

2018:

21.742

AQ: 59,71 %

2017:

21.967

AQ: 58,65 %

2016:

22.674

AQ: 54,09 %

2015:

23.098

AQ: 54,87 %

2014:

23.307

AQ: 55,99 %

3 Gesamtkriminalität

Die Aufzählung der Straftaten gibt einen Überblick; sie ist nicht abschließend



Straftaten gegen das Leben

8

- Mord / Versuch
- Totschlag und Tötung auf Verlangen / Versuch
- Fahrlässige Tötung

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (auch überfallartig)
- Sexuelle Belästigung
- Sexueller Missbrauch von Kindern
- Kinderpornografie
- Exhibitionistische Handlungen
- Zuhälterei
- Verbreitung pornografischer Schriften

Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

- Raub, räuberische Erpressung
- Körperverletzung
- Freiheitsberaubung
- Menschenhandel
- Nötigung
- Bedrohung

Diebstahl

- Einbruchdiebstahl
- Ladendiebstahl
- Wohnungseinbruchsdiebstahl
- Taschendiebstahl
- Diebstahl von Kraftwagen
- Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen
- Diebstahl von Fahrrädern

Vermögens- und Fälschungsdelikte

- Betrug, z.B.
 - Tankbetrug
 - Warenkreditbetrug
 - Computerbetrug u.a.
- Wirtschaftskriminalität
- Erschleichen von Leistungen
- Unterschlagung
- Urkundenfälschung
- Inverkehrbringen von Falschgeld

Sonstige Straftatbestände

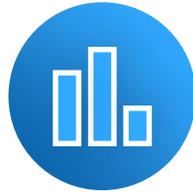
- Widerstand gegen die Staatsgewalt
- Sachbeschädigung
- Sachbeschädigung an KFZ

Strafrechtliche Nebengesetze

- Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asyl- und das Freizügigkeitsgesetz/EU
- Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz (Rauschgiftdelikte)

3 | Gesamtkriminalität

Insgesamt 21.742 Fälle



Straftaten gegen das Leben

9

2018: **5**
2017: 11

- 6
- 54,55 %

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

2018: **181**
2017: 176

+ 5
+ 2,84 %

Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

2018: **2.980**
2017: 2.891

+ 89
+ 3,08 %

Diebstahl

2018: **8.720**
2017: 8.714

+ 6
+ 0,07 %

Vermögens- und Fälschungsdelikte

2018: **5.168**
2017: 5.110

+ 58
+ 1,14 %

Sonstige Straftatbestände

2018: **3.326**
2017: 3.487

- 161
- 4,62 %

Strafrechtliche Nebengesetze

2018: **1.362**
2017: 1.578

- 216
- 13,69 %

Fallzahlen stagnieren – gesunkene Aufklärungsquote

Die Bekämpfung des Wohnungseinbruchs bleibt ein Schwerpunkt der Polizei Krefeld.

Die Ermittlungsgruppe (EG) Dämmerung wird weiterhin alle Ermittlungen rund um das Thema bündeln.

Prävention bleibt wichtig. Alle Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos zum Einbruchschutz beraten lassen.

Die Entwicklung beim Wohnungseinbruch (WED) ist vergleichbar zum Vorjahr. Die Anzahl der Fälle und der Versuche sind nahezu gleich.

Tageswohnungseinbruch:

In 213 Fällen lag die Tatzeit zwischen 6 und 18 Uhr. Die Polizei spricht in diesen Fällen von Tageswohnungseinbruch (TWE).

Es wurden weniger Taten geklärt. Insgesamt wurden 96 Tatverdächtige ermittelt. Die Aufklärungsquote entspricht mit 17,3 Prozent in etwa dem Landesdurchschnitt.



90 aufgeklärt
(AQ: 17,3 %)



120 aufgeklärt
(AQ: 21,94 %)



Maßnahmen des Kriminalkommissariates Kriminalprävention/Opferschutz zur technischen Sicherung:

Gruppenberatungen: 7

Beratungen vor Ort: 211

Beratungsgespräche bei Opfern: 78

Sonstige Beratungsgespräche: 22

Veranstaltungen: 12

Übrigens:

Sie können sich auch beraten lassen, wenn Sie Ihr Geschäft gegen Einbruch sichern wollen. Das haben im letzten Jahr 20 Betriebe in Anspruch genommen.

Anmeldungen unter: 02151 634 4920

4 | Wohnungseinbruch - Fallzahlen nach Monaten

Insgesamt kam es 2018 zu 555 Fällen. Aufgeklärt wurden 17,3 Prozent. 2017 waren es 547 Fälle, von denen 21,9 Prozent aufgeklärt wurden.

Seit 2015 sinken die Fallzahlen und sind 2018 auf der Höhe des Vorjahres geblieben.



<p><i>Januar</i></p> <p>87</p> <p>davon Versuche: 46 %</p>	<p><i>Februar</i></p> <p>60</p> <p>davon Versuche: 43,3 %</p>	<p><i>März</i></p> <p>69</p> <p>davon Versuche: 46,4 %</p>	<p><i>April</i></p> <p>28</p> <p>davon Versuche: 39,3 %</p>
<p><i>Mai</i></p> <p>37</p> <p>davon Versuche: 46,4 %</p>	<p><i>Juni</i></p> <p>20</p> <p>davon Versuche: 50 %</p>	<p><i>Juli</i></p> <p>49</p> <p>davon Versuche: 57,1 %</p>	<p><i>August</i></p> <p>47</p> <p>davon Versuche: 40,4 %</p>
<p><i>September</i></p> <p>18</p> <p>davon Versuche: 50 %</p>	<p><i>Oktober</i></p> <p>37</p> <p>davon Versuche: 18,9 %</p>	<p><i>November</i></p> <p>34</p> <p>davon Versuche: 35,3 %</p>	<p><i>Dezember</i></p> <p>69</p> <p>davon Versuche: 34,78 %</p>

Mehr als jede fünfte Straftat (22 Prozent) ist der Straßenkriminalität zuzuordnen

Die Straßenkriminalität hat sich quantitativ nur geringfügig verändert (plus 5 Taten). Es ist eine Verschiebung von Eigentumsdelikten hin zu Gewaltdelikten erkennbar.

Weniger:

Sachbeschädigungen

- durch Graffiti-Schmierereien (41 / -44)
- an Autos (790 / -129)

Taschendiebstahl (312 / -112)

Mehr:

Diebstahl an und aus Kfz (1152 / +121)

Sonstige Sachbeschädigungen (650 / + 34)

Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen (97 / + 28)

Gefährliche Körperverletzungen (208 / +11)

Exhibitionistische Handlungen (40 / +4)

Zur Straßenkriminalität

gehören Delikte, die ihren Ursprung oder ihr Ende im öffentlichen Raum finden. Dazu gehören u.a.: überfallartige Vergewaltigung, exhibitionistische Handlungen, Handtaschenraub, Fahrraddiebstahl, Diebstahl aus Kraftfahrzeugen, Taschendiebstahl, Diebstahl von Kraftwagen oder Sachbeschädigung.

4.786
Fälle

841
aufgeklärt

AQ:
17,57%

2017
4.781 Fälle
775 aufgeklärt
AQ von 16,21%



Jeder Hinweis zählt: Auf dem Postweg bedanken wir uns bei Zeugen.

Geringer Anstieg der Gewaltkriminalität

Mehr Raubdelikte, weniger Vergewaltigungen und Tötungsdelikte.

Bei den schweren Straftaten, die in die Kategorie Gewaltkriminalität zählen, schlägt insbesondere der Anstieg bei den Raubdelikten zu Buche.

Während bei den vorsätzlichen Tötungsdelikten die Fallzahl von 11 auf 4 (allesamt Versuche) gesunken ist und bei Vergewaltigungen von 31 auf 22, sind Raubdelikte um 33 Fälle gestiegen. Die Aufklärungsquote beim Raub liegt bei 58,37 Prozent. Von den 135 ermittelten Tatverdächtigen hatten 92 die deutsche und 43 eine andere Nationalität.

Zur Gewaltkriminalität

gehören unter anderem Fälle von Mord, Totschlag, Vergewaltigung, besonders schwere Fälle sexueller Nötigung, Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme.

Aufklärungsquote:

76,62 %

**661
Fälle**

Steigerung um +19 Fälle

Weniger Vergewaltigungen und sexuelle Belästigungen. Mehr sexueller Missbrauch von Kindern

Die Zahl der Vergewaltigungen bzw. sexuellen Nötigungen ging um 9 Taten auf 22 zurück. Das entspricht einem Rückgang von 29 Prozent. Es gab im Jahr 2018 KEINE überfallartige Vergewaltigung.

19 Tatverdächtige wurden ermittelt, davon 12 mit deutscher und 7 mit anderer Nationalität.

Die Anzahl der sexuellen Belästigungen lag mit 38 Taten nur geringfügig unter dem Wert von 2017 mit 41 Taten. Hier sind die nicht deutschen Tatverdächtigen mit 42 % überproportional vertreten.

Um 20 % stieg die Anzahl der sexuellen Missbrauchsfälle von Kindern auf 82 (+14).

Gesamtzahl:

181

Ausgewählte Sexualdelikte:

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung

Sexuelle Belästigung

Sexueller Missbrauch von Kindern

Exhibitionistische Handlungen

Steigerung um +5

Mehr Körperverletzungen insgesamt. Mehr Körperverletzungen im öffentlichen Raum

Die einfachen Körperverletzungen bilden den Großteil mit einer Anzahl von 1.549 Fällen. 55 mehr als im Vorjahr.

Es wurden 445 gefährliche bzw. schwere Körperverletzungen registriert. 206 davon wurden auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen begangen. Das sind elf mehr als im Jahr zuvor.

Die Aufklärungsquote bei gefährlichen bzw. schweren Körperverletzungen beträgt 84,4 Prozent. Dabei wurden 526 Tatverdächtige ermittelt, 342 davon waren deutsch, 184 anderer Nationalität.

Kinder und Jugendliche als Tatverdächtige:

171 der Tatverdächtigen einer gefährlichen oder schweren Körperverletzung waren jünger als 21 Jahre; davon waren 26 Kinder und 98 Jugendliche. Die Polizei informiert in allen Fällen das Jugendamt.

Gesamtzahl:

2.042

**Gesamtzahl der einfachen
Körperverletzungen:**

1.549

(+55)

Häusliche Gewalt ist kein Merkmal, das in der PKS erfasst wird. Es fließen nur die Straftatbestände an sich ein. Angaben zur häuslichen Gewalt werden daher auf anderem Wege erhoben.

Im Jahre 2018 wurden 677 (588) Fälle häuslicher Gewalt registriert, in erster Linie einfache Körperverletzungen und Beleidigungen/Bedrohungen. Hier sind auch die Taten gezählt, die von Tätern mehrfach begangen wurden. Seit 2010 sind im Durchschnitt jährlich 650 Taten zu verzeichnen, so dass für 2018 ein mittlerer Wert festgestellt wurde.

Hier erhalten Opfer Hilfe:

**Fachberatungsstelle
Häusliche Gewalt**

Telefon: 02151 152 2057

E-Mail: gewaltschutz@skf-krefeld.de

Häusliche Gewalt ist angegeben, wenn es:

- in einer häuslichen Gemeinschaft
- ehelicher oder nicht ehelicher Art unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung,
- die entweder noch besteht,
- in Auflösung befindlich ist oder
- seit einiger Zeit aufgelöst ist,

zur Gewaltanwendung kommt.

**Mehr Fälle – kein Tötungsdelikt im
Zusammenhang mit häuslicher Gewalt**

Anzahl der Wohnungsverweisungen:

271

**Anzahl der Vermittlungen an
Beratungsstellen**

401

Die Zahl der Raubdelikte auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ist angestiegen

Die Polizei hat im vergangenen Jahr einen Anstieg von 33 Raubdelikten verzeichnet. Die Aufklärungsquote liegt bei 58,65 Prozent.

Insgesamt wurden 22 Kinder als Tatverdächtige ermittelt.

22,65 Prozent der Tatverdächtigen haben eine nicht deutsche Nationalität. Beim Handtaschenraub hat sich die Anzahl um 2 auf 17 Taten erhöht.

208
Fälle

Steigerung um +33

Handtaschenraub:

2018: 17

2017: 15

43
Versuche

Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen:

2018: 97

AQ: 46,46 %

2017: 73

AQ:
58,65%

Angriffe auf Amtsträger weiterhin auf hohem Niveau

Anzahl der durch Widerstand **verletzten** **Polizeibeamten** in

2018: 15
2017: 7
2016: 18
2015: 27
2014: 21

Die ermittelten Tatverdächtigen sind überwiegend älter als 21 Jahre.

156
Fälle

*Die Statistische Erfassung hat sich durch die Änderung bzw. Ergänzung im StGB (§§ 113/114/115) geändert.

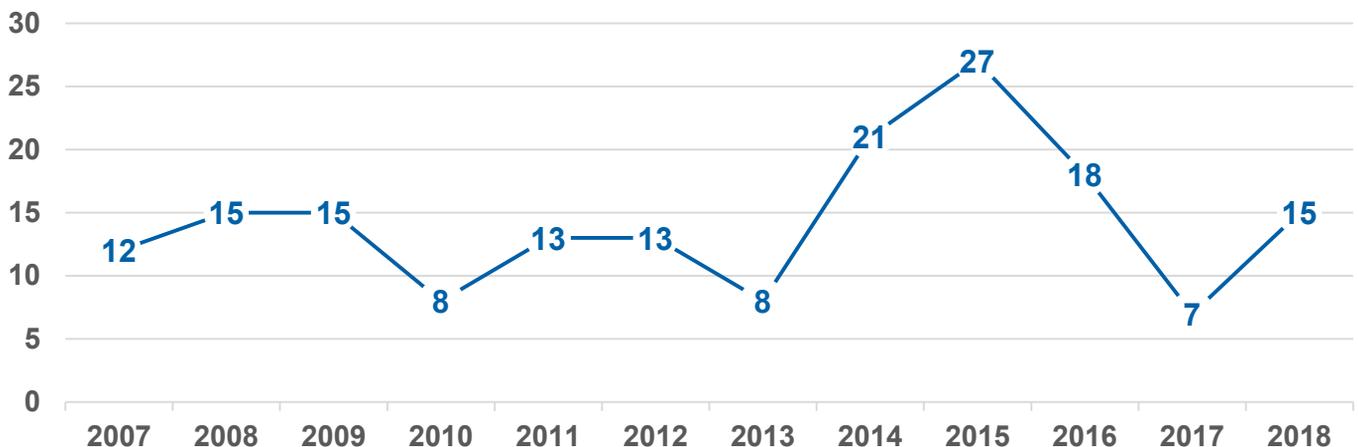
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte:

120

(2017: 140)

Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte:

36



Mehr Betrugsdelikte, höhere Aufklärungs- quote

2018 hat es in Krefeld 4.610 Betrugsdelikte gegeben. Das sind 62 mehr als im Vorjahr. 87,87 Prozent der Fälle konnten aufgeklärt werden. Die Aufklärungsquote stieg.

Bei 2.481 Fällen handelte es sich um Erschleichen von Leistungen („Schwarzfahren“).

Eine Zunahme gab es in der Gruppe „Warenbetrug“ sowie beim Betrug mittels rechtswidrig erlangter EC-Karten. Hierbei kam es zu einer Steigerung von 26 Fällen.

4.610
Fälle

Steigerung um +62 / +1,36 %

Aufklärungsquote:

87,87 %

Warenbetrug:

521 (+117)

Die Anzahl der Kontaktaufnahmen mit bestimmten Maschen steigt kontinuierlich:

Falsche Amtsträger:

29 Taten, davon 28 Versuche

*In einem Fall kam es zu einer
Vollendung und einem Schaden
von 10.000 €*

*Die Opfer waren überwiegend
zwischen 71 und 90*

Trickdiebstahl:

47 Taten, davon 5 Versuche

Gesamtschaden: 55.800 €

*Die Opfer waren überwiegend
zwischen 73 und 78*

Enkeltrick:

21 Taten, davon 18 Versuche

*3 Taten mit einem
Gesamtschaden von 65.800 €*

*Die Opfer waren
überwiegend über 85*

Prävention:

Hilfe und nützliche Tipps finden Sie auf der
Internetseite der Polizei NRW:

[polizei.nrw/artikel/sicherheit-fuer-aelttere-
menschen](https://www.polizei.nrw/artikel/sicherheit-fuer-aelttere-menschen)



Als Senioren

werden in diesem Zusammenhang Personen
bezeichnet, die älter als 60 Jahre sind.

Nach 10 Jahren Rückgang: Straftaten von Kindern und Jugendlichen gering- fügig gestiegen

Von den 330 tatverdächtigen Kindern wurden überwiegend folgende Straftaten begangen:

- Diebstahl: 159
 - davon einfacher Diebstahl: 143
 - davon 127 Ladendiebstähle
- Rohheitsdelikte: 98 (Raub: 22)
- Einfache Körperverletzung: 77
- Vermögens- und Fälschungsdelikte: 39 (davon 23 Beförderungerschleichungen)
- Sachbeschädigung: 30
- Bedrohung: 15
- Beleidigung: 14
- Straftaten gg. die sex. Selbstbestimmung: 8
- Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt: 5
- RG-Delikte: 4

Gewaltkriminalität: 34
Straßenkriminalität: 45

2018

Tatverdächtige unter 14 Jahre:

330

Tatverdächtige 14 - 17 Jahre

827

2017

Tatverdächtige unter 14 Jahre:

303

Tatverdächtige 14 - 17 Jahre

811

2016:

Tatverdächtige unter 14 Jahre:

278

Tatverdächtige 14 - 17 Jahre

727

**Tatverdächtige Kinder
(unter 14 Jahre)**

330

Steigerung um +27

**Tatverdächtige Jugendliche:
(14 bis 17 Jahre)**

827

Steigerung um +14

5 Drogentote und mehr Drogenhandel

Die Polizei hat im Jahr 2018 weniger Ermittlungsverfahren wegen Drogendelikten geführt und eine höhere Aufklärungsquote erzielt.

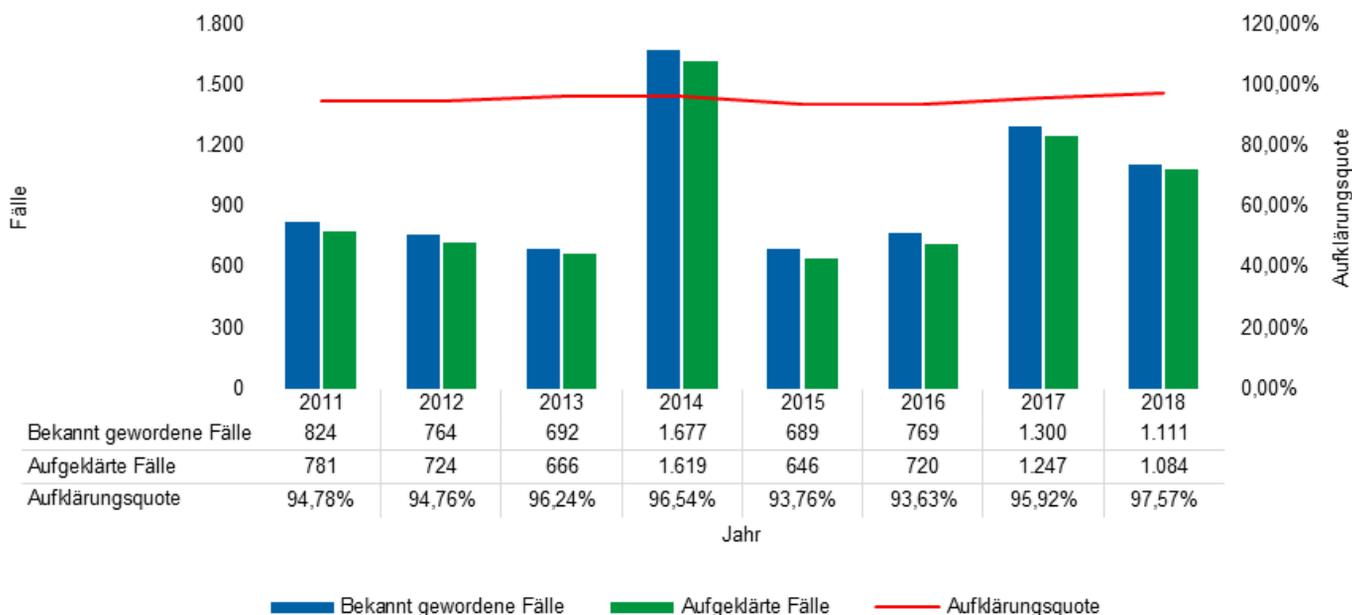
Es wurden weniger Konsumentendelikte verfolgt und mehr Ermittlungsverfahren wegen Schmuggel und Handel geführt.

Während Delikte im Zusammenhang mit Heroin in den vergangenen Jahren kontinuierlich zurückgegangen waren, stieg die Zahl 2018 wieder an. Den größten Fallzahlenanteil haben Delikte im Zusammenhang mit Cannabis.

1.111 Fälle

- 189 Fälle

Rauschgiftdelikte -Betäubungsmittelgesetz-



Weniger Tatverdächtige insgesamt

9.145

*Tatverdächtige
insgesamt*

Männer:

6.777

Frauen:

2.368

2017:

9.579

6.058 deutsch

3.087 nicht deutsch

2016:

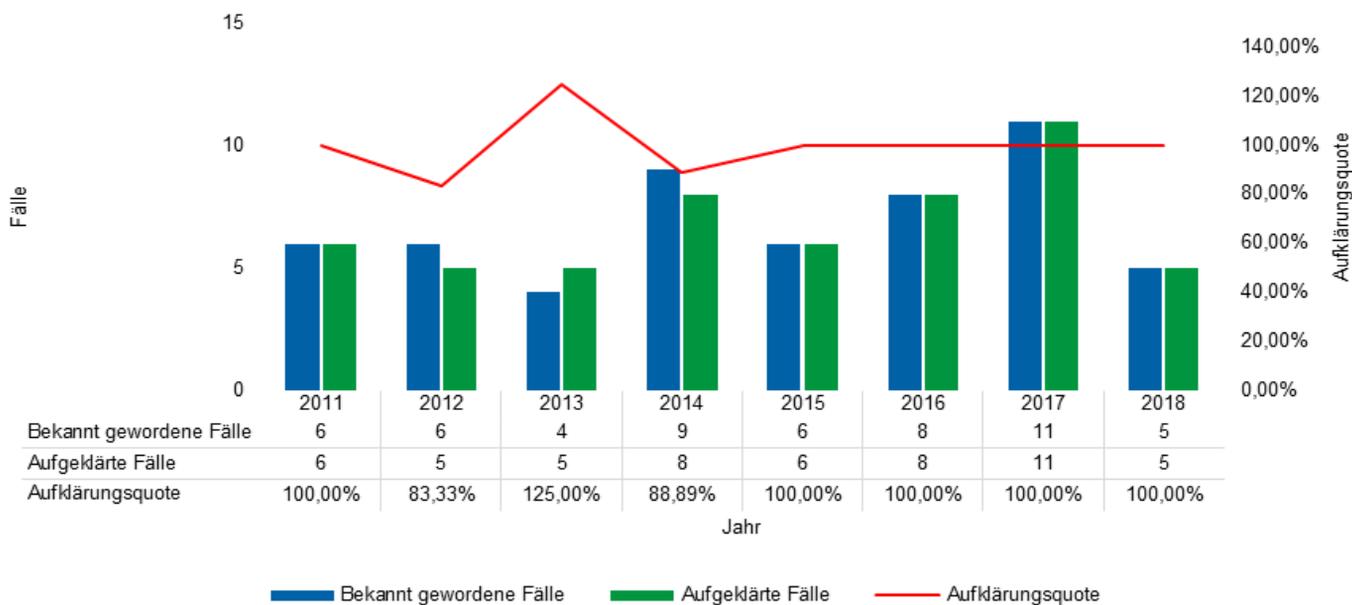
9.361

**Jeder zweite ist
Wiederholungstäter**

(54%)

	2017			2018			Zu-/Abnahme			
	Fälle	aufgeklärt	AQ	Fälle	aufgeklärt	AQ	Fälle	Prozent	Versuche	vollendet
Straftaten gegen das Leben	11	11	100,00%	5	5	100,00%	-6	-54,55%	4	1
Mord	1	1	100,00%	0	0	-	-1	-100,00%	0	0
Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	1	1	100,00%	0	0	-	-1	-100,00%	0	0
Totschlag	10	10	100,00%	4	4	100,00%	-6	-60,00%	4	0
fahrlässige Tötung	0	0	-	1	1	100,00%	1	-	0	1

Straftaten gegen das Leben

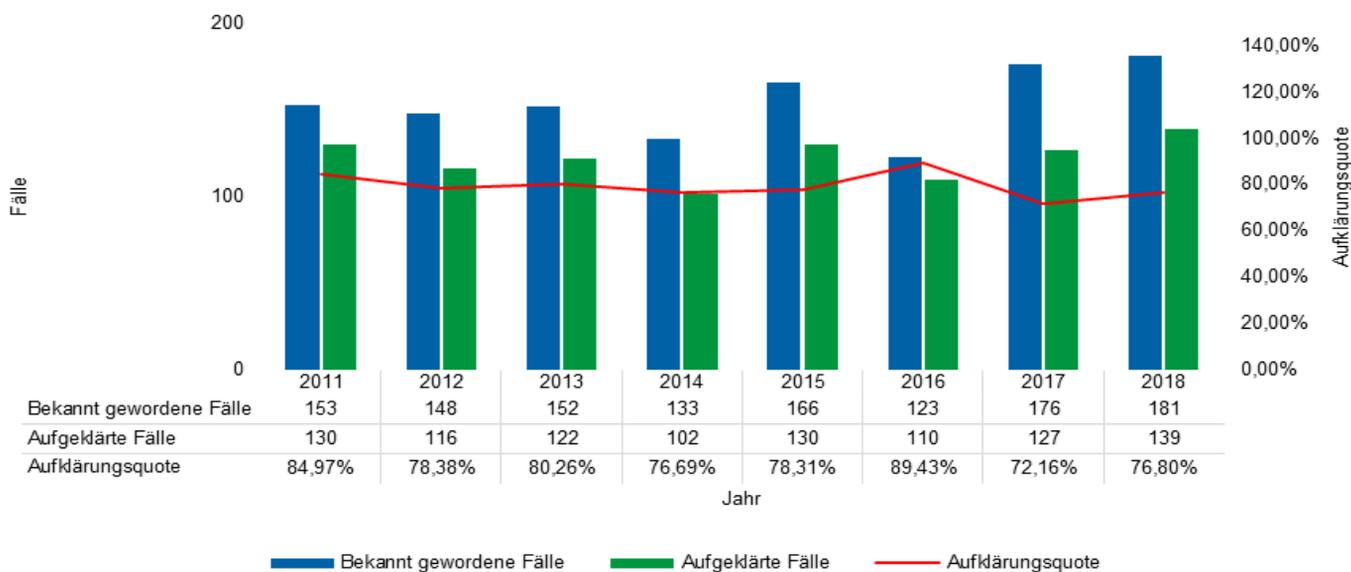


	Ermittelte Tatverdächtige/Altersstruktur										
	Fälle	AQ	Tatverdäch.	Nichtd.	Nichtd. (%)	Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	unter 21	ab 21	ab 60
Straftaten gegen das Leben	5	100,00%	10	7	70,00%	0	0	2	2	8	0
Mord	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0
Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0
Totschlag	4	100,00%	7	6	85,71%	0	0	2	2	5	0
fahrlässige Tötung	1	100,00%	3	1	33,33%	0	0	0	0	3	0

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

	2017			2018			Zu-/Abnahme			
	Fälle	aufgeklärt	AQ	Fälle	aufgeklärt	AQ	Fälle	Prozent	Ver-suche	Voll-endet
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	176	127	72,16%	181	139	76,80%	5	2,84%	11	170
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	31	29	93,55%	22	29	131,82%	-9	-29,03%	2	20
Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig	1	1	100,00%	0	0	-	-1	-100,00%	0	0
Vergewaltigung/sexuelle Nötigung durch Gruppen	2	2	100,00%	0	0	-	-2	-100,00%	0	0
Sexuelle Belästigung	41	26	63,41%	38	26	68,42%	-3	-7,32%	2	36
Sexueller Missbrauch	68	39	57,35%	82	57	69,51%	14	20,59%	4	78
Zuhälterei	0	0	-	1	1	100,00%	1	-	0	1
Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse)	20	18	90,00%	25	24	96,00%	5	25,00%	0	25

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung



Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

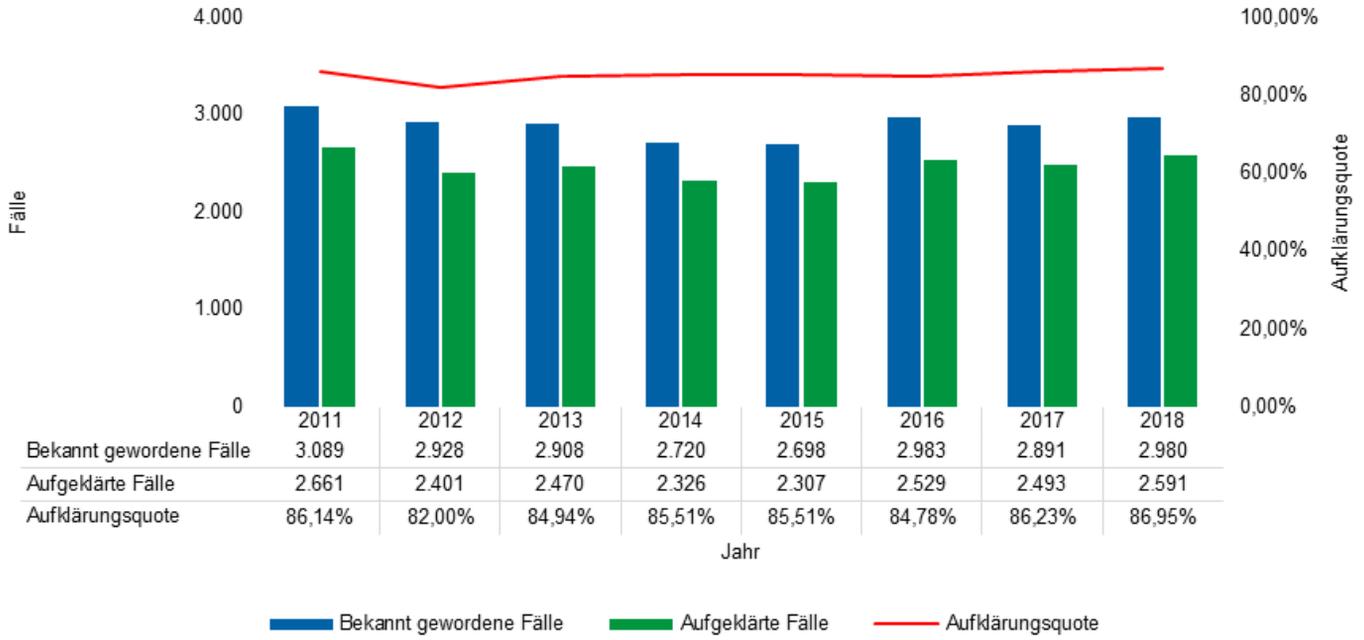
	Ermittelte Tatverdächtige/Altersstruktur										
	Fälle	AQ	Tatverdäch.	Nichtd.	Nichtd. (%)	Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	unter 21	ab 21	ab 60
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	181	76,80%	137	36	26,28%	8	19	15	42	95	8
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	22	131,82%	19	7	36,84%	0	0	5	5	14	0
Vergewaltigung/sexuelle Nötigung überfallartig	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung/sexuelle Nötigung durch Gruppen	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0
Sexuelle Belästigung	38	68,42%	26	11	42,31%	2	4	3	9	17	1
Sexueller Missbrauch	82	69,51%	56	11	19,64%	3	11	5	19	37	4
Zuhälterei	1	100,00%	2	1	50,00%	0	0	0	0	2	0
Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse)	25	96,00%	22	3	13,64%	3	3	2	8	14	3

Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

	2017			2018			Zu-/Abnahme		Ver- suche	voll- endet
	Fälle	aufgeklärt	AQ	Fälle	auf- geklärt	AQ	Fälle	Prozent		
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.891	2.493	86,23%	2.980	2.591	86,95%	89	3,08%	185	2.795
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	176	86	48,86%	209	122	58,37%	33	18,75%	44	165
Raub, räuberische Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	0	0	-	0	0	-	0	-	0	0
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	11	4	36,36%	12	6	50,00%	1	9,09%	4	8
Raubüberfälle auf Spielhallen	3	1	33,33%	1	0	0,00%	-2	-66,67%	0	1
Raubüberfälle auf Tankstellen	1	0	0,00%	0	0	-	-1	-100,00%	0	0
Handtaschenraub	15	2	13,33%	17	5	29,41%	2	13,33%	4	13
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	69	21	30,43%	97	45	46,39%	28	40,58%	20	77
Körperverletzung	2.008	1.778	88,55%	2.042	1.809	88,59%	34	1,69%	134	1.908
Körperverletzung mit Todesfolge	0	0	-	0	0	-	0	-	0	0
Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien	444	379	85,36%	445	376	84,49%	1	0,23%	70	375
Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	195	148	75,90%	206	157	76,21%	11	5,64%	25	181
Misshandlung von Schutzbefohlenen	10	9	90,00%	2	2	100,00%	-8	-80,00%	0	2
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	1.494	1.342	89,83%	1.549	1.397	90,19%	55	3,68%	64	1.485
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	707	629	88,97%	729	660	90,53%	22	3,11%	7	722
Nachstellung (Stalking)	77	67	87,01%	69	65	94,20%	-8	-10,39%	0	69
Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft und Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung	8	7	87,50%	5	2	40,00%	-3	-37,50%	0	5

Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

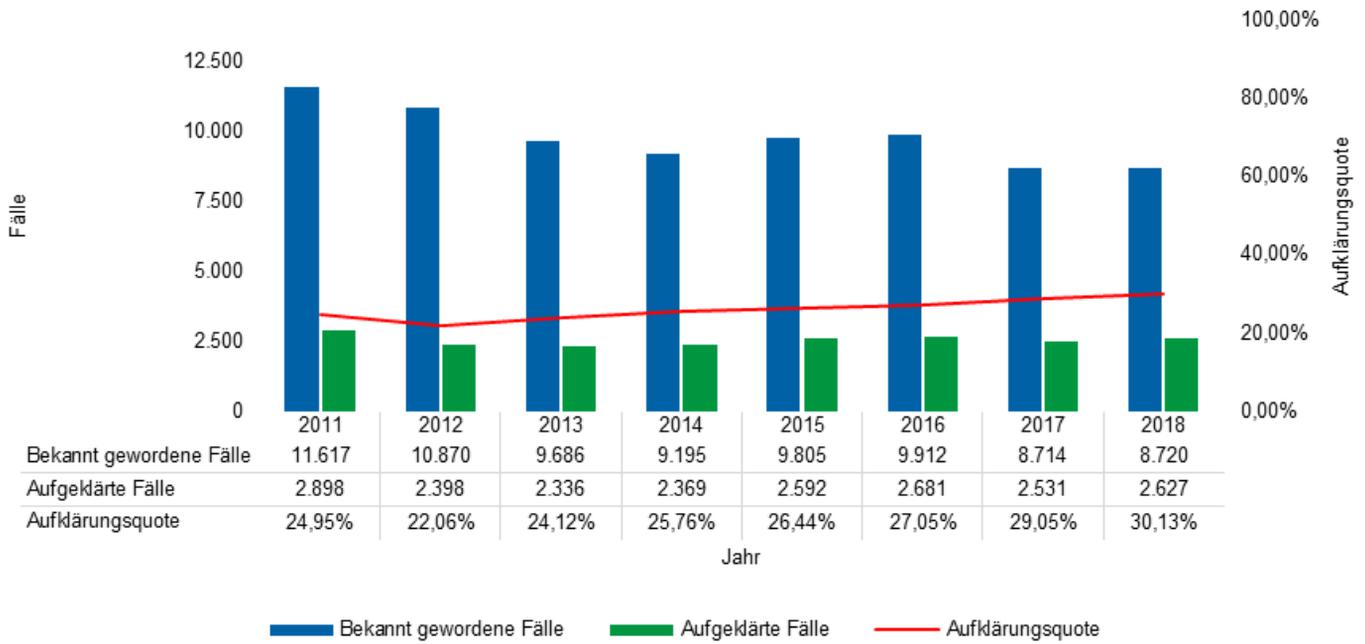


Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

	Ermittelte Tatverdächtige/Altersstruktur										
	Fälle	AQ	Tatverdäch.	Nichtd.	Nichtd. (%)	Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	unter 21	ab 21	ab 60
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.980	86,95%	2.528	790	31,25%	98	242	206	546	1.982	147
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	209	58,37%	818	218	26,65%	74	189	105	368	450	4
Raub, räuberische Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	12	50,00%	52	18	34,62%	0	0	20	20	32	0
Raubüberfälle auf Spielhallen	1	0,00%	0	0	-	0	0	0	0	0	0
Raubüberfälle auf Tankstellen	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0
Handtaschenraub	17	29,41%	14	0	0,00%	0	0	0	0	14	0
Körperverletzung	2.042	88,59%	12.881	4.099	31,82%	442	1.446	1.081	2.969	9.912	706
Körperverletzung mit Todesfolge	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0
Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien	445	84,49%	3.202	1.127	35,20%	109	672	294	1.075	2.127	95
Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	206	76,21%	1.715	554	32,30%	43	469	259	771	944	5
Misshandlung von Schutzbefohlenen	2	100,00%	22	14	63,64%	0	0	4	4	18	0
Vorsätzliche einfache Körperverletzung	1.549	90,19%	9.877	3.073	31,11%	346	861	810	2.017	7.860	569
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	729	90,53%	4.239	1.111	26,21%	115	175	274	564	3.675	301
Nachstellung (Stalking)	69	94,20%	447	132	29,53%	7	0	28	35	412	20
Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft und Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung	5	40,00%	7	7	100,00%	0	0	0	0	7	0

	2017			2018			Zu-/Abnahme		Versuche	vollendet
	Fälle	aufgeklärt	AQ	Fälle	aufgeklärt	AQ	Fälle	Prozent		
Diebstahl insgesamt	8.714	2.531	29,05%	8.720	2.627	30,13%	6	0,07%	890	7.830
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	4.784	2.094	43,77%	4.885	2.096	42,91%	101	2,11%	114	4.771
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	3.930	437	11,12%	3.835	531	13,85%	-95	-2,42%	776	3.059
Diebstahl von Kraftwagen	92	16	17,39%	110	25	22,73%	18	19,57%	13	97
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	64	12	18,75%	64	11	17,19%	0	0,00%	7	57
Diebstahl von Fahrrädern	1.297	120	9,25%	1.289	88	6,83%	-8	-0,62%	32	1.257
Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	450	43	9,56%	588	55	9,35%	138	30,67%	3	585
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Werkstatt- und Lagerräumen	269	46	17,10%	332	63	18,98%	63	23,42%	79	253
Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen	2.116	1.673	79,06%	2.093	1.728	82,56%	-23	-1,09%	121	1.972
Ladendiebstahl	1.855	1.633	88,03%	1.851	1.676	90,55%	-4	-0,22%	43	1.808
Wohnungseinbruchdiebstahl	547	120	21,94%	555	96	17,30%	8	1,46%	232	323
Tageswohnungseinbruch	208	63	30,29%	213	31	14,55%	5	2,40%	79	134
Diebstahl in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen	523	30	5,74%	265	14	5,28%	-258	-49,33%	43	222
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	1.075	78	7,26%	1.152	121	10,50%	77	7,16%	148	1.004
Taschendiebstahl insgesamt	424	13	3,07%	312	29	9,29%	-112	-26,42%	3	309

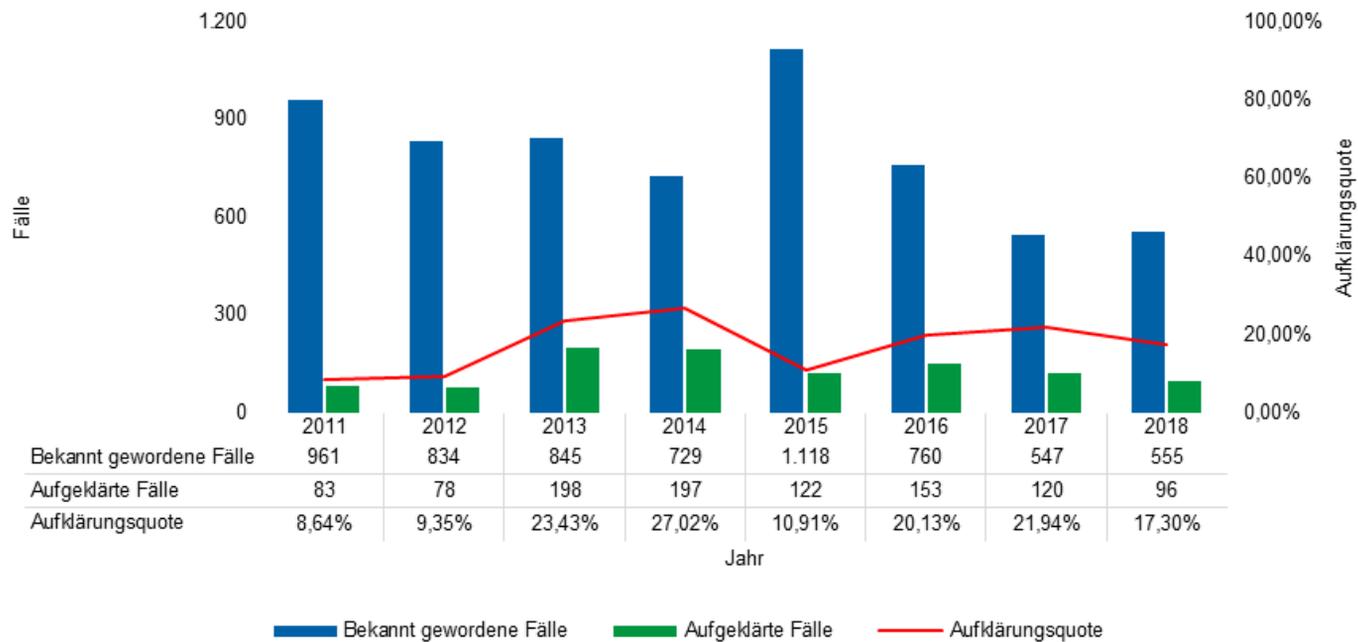
Diebstahl insgesamt



	Ermittelte Tatverdächtige/Altersstruktur										
	Fälle	AQ	Tatverdäch.	Nichtd.	Nichtd. (%)	Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	unter 21	ab 21	ab 60
Diebstahl insgesamt	8.720	30,13%	2.019	812	40,22%	159	297	142	598	1.421	98
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	4.885	42,91%	1.688	646	38,27%	143	253	119	515	1.173	91
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	3.835	13,85%	457	196	42,89%	17	62	34	113	344	7
Diebstahl von Kraftwagen	110	22,73%	35	18	51,43%	0	5	4	9	26	0
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	64	17,19%	11	1	9,09%	1	7	0	8	3	0
Diebstahl von Fahrrädern	1.289	6,83%	106	38	35,85%	3	21	9	33	73	2
Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	588	9,35%	49	14	28,57%	0	7	0	7	42	1
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Werkstatt- und Lagerräumen	332	18,98%	67	21	31,34%	1	9	4	14	53	1
Diebstahl in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden, Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen	2.093	82,56%	1.349	580	42,99%	133	222	100	455	894	75
Ladendiebstahl	1.851	90,55%	1.296	555	42,82%	127	210	93	430	866	74
Wohnungseinbruchdiebstahl	555	17,30%	96	28	29,17%	5	2	6	13	83	2
Tageswohnungseinbruch	213	14,55%	38	8	21,05%	5	1	1	7	31	0
Diebstahl in/aus Boden, /Kellerräumen, Waschküchen	265	5,28%	12	3	25,00%	0	1	0	1	11	1
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	1.152	10,50%	71	23	32,39%	0	10	2	12	59	0
Taschendiebstahl insgesamt	312	9,29%	29	18	62,07%	0	4	0	4	25	0

	2017			2018			Zu-/Abnahme			
	Fälle	aufgeklärt	AQ	Fälle	aufgeklärt	AQ	Fälle	Prozent	Versuche	vollendet
Wohnungseinbruchdiebstahl	547	120	21,94%	555	96	17,30%	8	1,46%	232	323

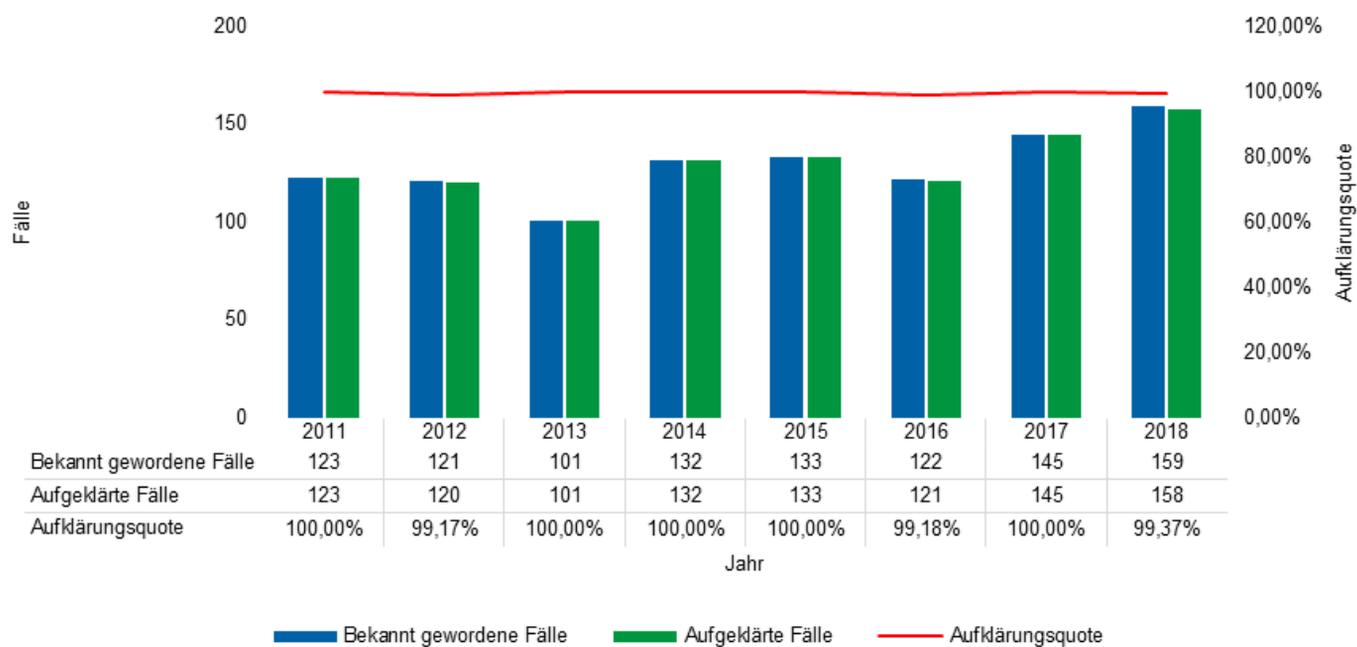
Wohnungseinbruchdiebstahl



	Ermittelte Tatverdächtige/Altersstruktur										
	Fälle	AQ	Tatverdäch.	Nichtd.	Nichtd. (%)	Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	unter 21	ab 21	ab 60
Wohnungseinbruchdiebstahl	555	17,30%	96	28	29,17%	5	2	6	13	83	2

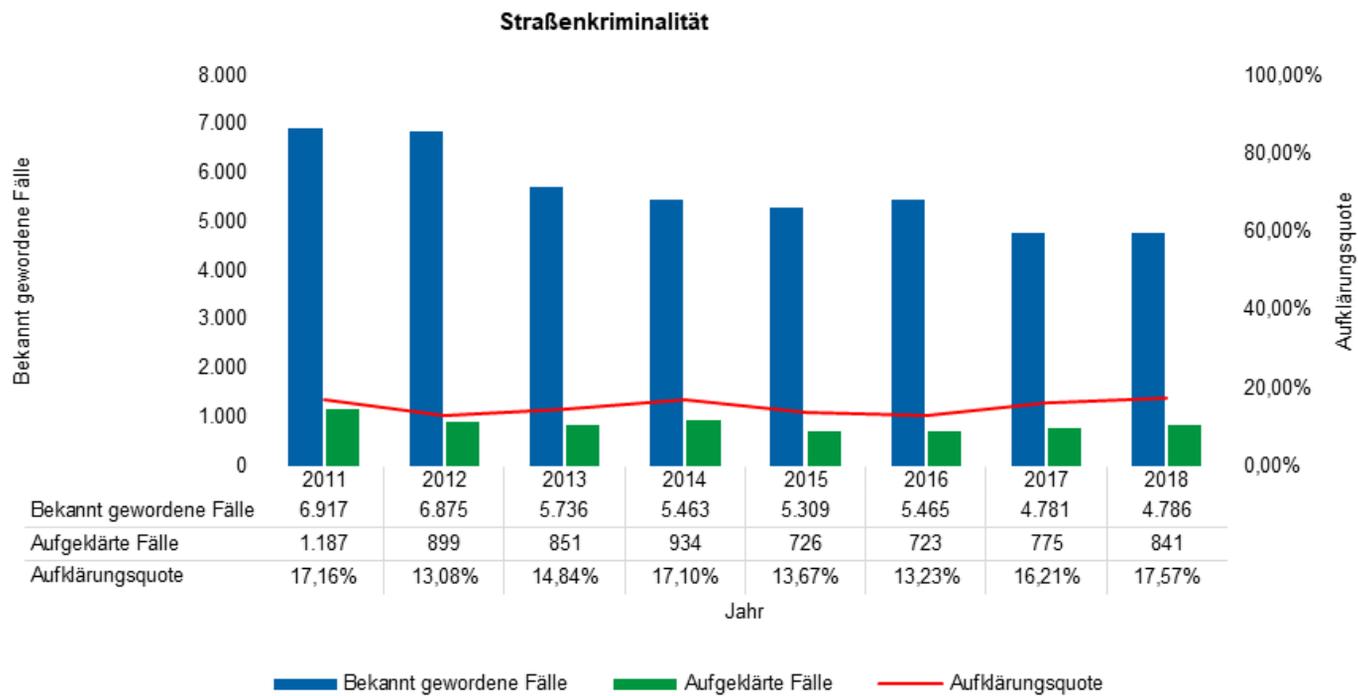
	2017			2018			Zu-/Abnahme			
	Fälle	aufgeklärt	AQ	Fälle	aufgeklärt	AQ	Fälle	Prozent	Versuche	vollendet
Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt	145	145	100,00%	159	158	99,37%	14	9,66%	1	158
Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte	138	138	100,00%	0	0	-	-138	-100,00%	0	0
Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	0	0	-	156	156	100,00%	156	-	0	156
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	0	0	-	120	120	100,00%	120	-	0	120
Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	0	0	-	36	36	100,00%	36	-	0	36

Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt



	Ermittelte Tatverdächtige/Altersstruktur										
	Fälle	AQ	Tatverdäch.	Nichtd.	Nichtd. (%)	Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	unter 21	ab 21	ab 60
Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf die Staatsgewalt	159	99,37%	156	55	35,26%	0	5	17	22	134	7
Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte	0	-	0	0	-	0	0	0	25	0	0
Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	156	100,00%	154	54	35,06%	0	5	17	22	132	7
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	120	100,00%	123	54	43,90%	0	5	16	21	102	0
Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	36	100,00%	35	14	40,00%	0	0	1	1	34	4

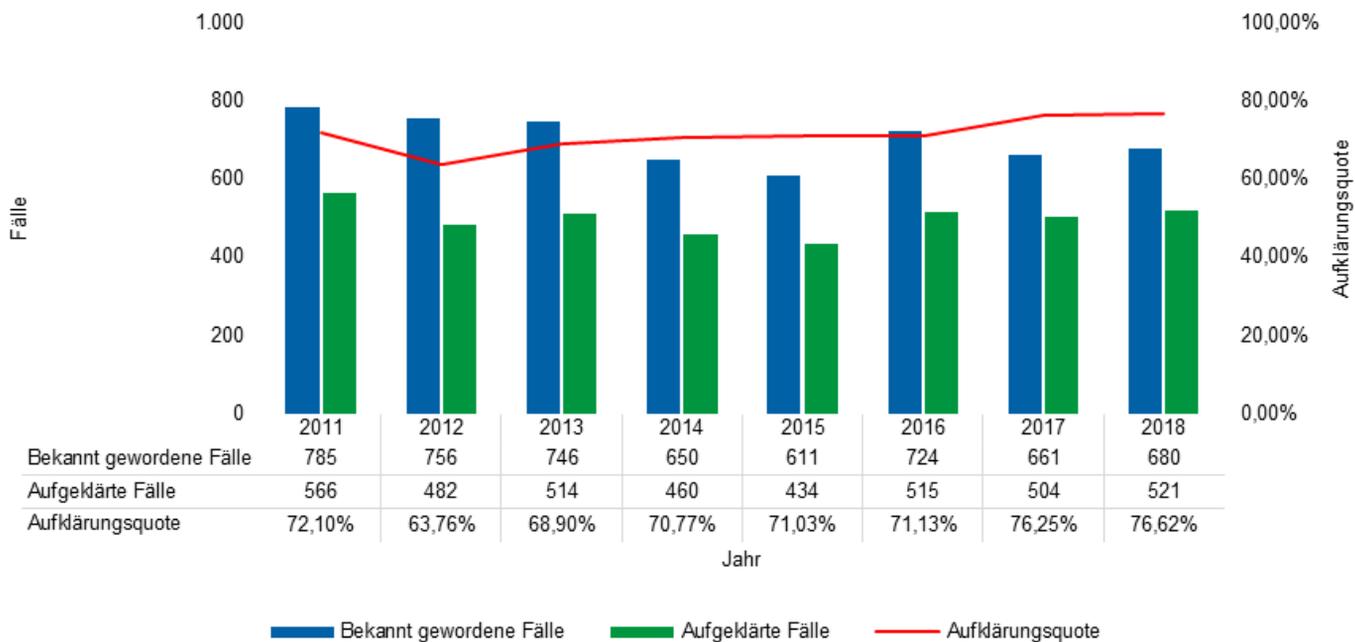
	2017			2018			Zu-/Abnahme		Versuche	vollendet
	Fälle	aufgeklärt	AQ	Fälle	aufgeklärt	AQ	Fälle	Prozent		
Straßenkriminalität	4.781	775	16,21%	4.786	841	17,57%	5	0,10%	275	4.511
Sexuelle Belästigung	41	26	63,41%	38	26	68,42%	-3	-7,32%	2	36
Straftaten aus Gruppen	0	0	-	0	0	-	0	-	0	0
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	36	13	36,11%	40	21	52,50%	4	11,11%	0	40
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporter	0	0	-	0	0	-	0	-	0	0
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	2	1	50,00%	1	0	0,00%	-1	-50,00%	0	1
Handtaschenraub	15	2	13,33%	17	5	29,41%	2	13,33%	4	13
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	69	21	30,43%	97	45	46,39%	28	40,58%	20	77
Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	195	148	75,90%	206	157	76,21%	11	5,64%	25	181
Erpresserischer Menschenraub i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	0	0	-	0	0	-	0	-	0	0
Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	0	0	-	0	0	-	0	-	0	0
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen (Summe 350.00, 450.00)	1.075	78	7,26%	1.152	121	10,50%	77	7,16%	148	1.004
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.00, 490.00)	424	13	3,07%	312	29	9,29%	-112	-26,42%	3	309
Diebstahl von Kraftwagen (Summe 3..100 Und 4..100)	92	16	17,39%	110	25	22,73%	18	19,57%	13	97
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (Summe 3..200 und 4..200)	64	12	18,75%	64	11	17,19%	0	0,00%	7	57
Diebstahl von Fahrrädern (Summe 3..300 und 4..300)	1.297	120	9,25%	1.289	88	6,83%	-8	-0,62%	32	1.257
Diebstahl von/aus Automaten (Summe 3..700 und 4..700)	65	11	16,92%	84	13	15,48%	19	29,23%	13	71
Landfriedensbruch	1	1	100,00%	2	2	100,00%	1	100,00%	0	2
Sachbeschädigung	919	174	18,93%	790	110	13,92%	-129	-14,04%	1	789
Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	616	163	26,46%	650	191	29,38%	34	5,52%	10	640



	Ermittelte Tatverdächtige/Altersstruktur										
	Fälle	AQ	Tatverdäch.	Nichtd.	Nichtd. (%)	Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	unter 21	ab 21	ab 60
Straßenkriminalität	4.786	17,57%	933	263	28,19%	45	167	114	326	607	16
Sexuelle Belästigung	38	68,42%	26	11	42,31%	2	4	3	9	17	1
Straftaten aus Gruppen	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	40	52,50%	21	6	28,57%	0	0	2	2	19	3
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporter	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1	0,00%	0	0	-	0	0	0	0	0	0
Handtaschenraub	17	29,41%	2	0	0,00%	0	0	0	0	2	0
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	97	46,39%	58	17	29,31%	4	25	10	39	19	0
Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	206	76,21%	277	83	29,96%	9	68	41	118	159	2
Erpresserischer Menschenraub i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen (Summe 350.00, 450.00)	1.152	10,50%	71	23	32,39%	0	10	2	12	59	0
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.00, 490.00)	312	9,29%	29	18	62,07%	0	4	0	4	25	0
Diebstahl von Kraftwagen (Summe 3..100 Und 4..100)	110	22,73%	35	18	51,43%	0	5	4	9	26	0
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (Summe 3..200 und 4..200)	64	17,19%	11	1	9,09%	1	7	0	8	3	0
Diebstahl von Fahrrädern (Summe 3..300 und 4..300)	1.289	6,83%	106	38	35,85%	3	21	9	33	73	2
Diebstahl von/aus Automaten (Summe 3..700 und 4..700)	84	15,48%	21	10	47,62%	4	2	0	6	15	0
Landfriedensbruch	2	100,00%	70	0	0,00%	0	3	14	17	53	0
Sachbeschädigung	790	13,92%	100	19	19,00%	10	21	9	40	60	3
Sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	650	29,38%	205	43	20,98%	16	42	28	86	119	6

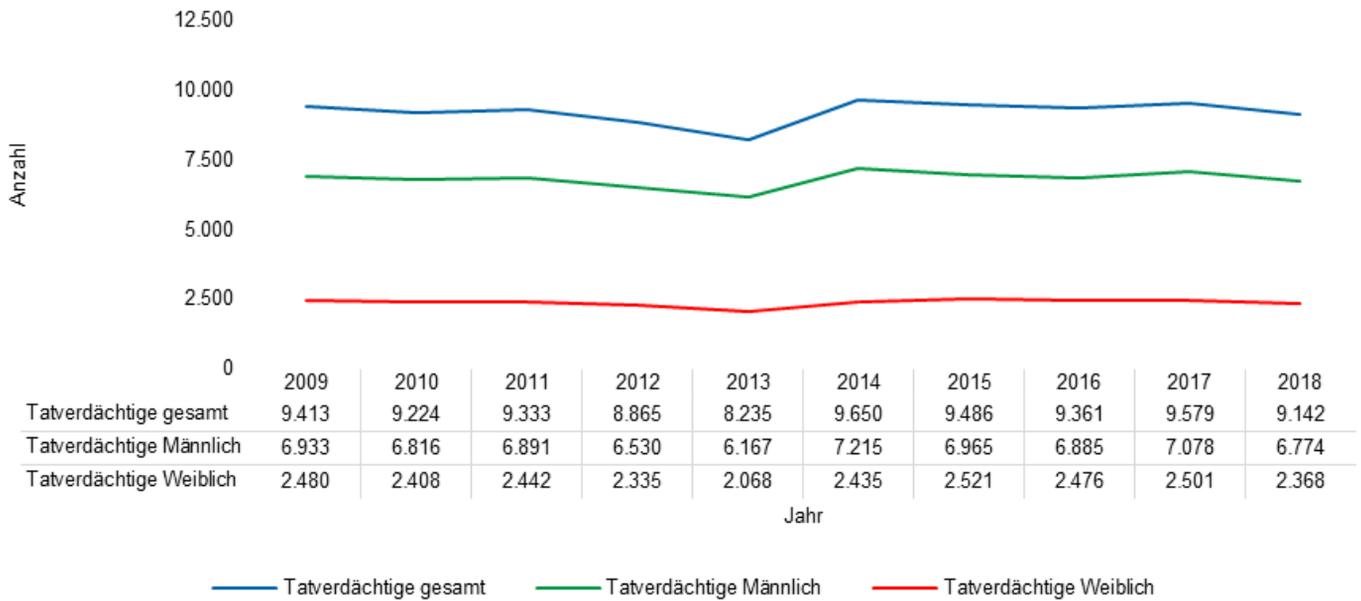
	2017			2018			Zu-/Abnahme		Versuche	vollendet
	Fälle	aufgeklärt	AQ	Fälle	aufgeklärt	AQ	Fälle	Prozent		
Gewaltkriminalität	661	504	76,25%	680	521	76,62%	19	2,87%	120	560
Mord	1	1	100,00%	0	0	-	-1	-100,00%	0	0
Totschlag und Tötung auf Verlangen	10	10	100,00%	4	4	100,00%	-6	-60,00%	4	0
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	31	29	93,55%	22	19	86,36%	-9	-29,03%	2	20
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	176	86	48,86%	209	122	58,37%	33	18,75%	44	165
Körperverletzung mit Todesfolge	0	0	-	0	0	-	0	-	0	0
Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien	444	379	85,36%	445	376	84,49%	1	0,23%	70	375
Erpresserischer Menschenraub	1	1	100,00%	0	0	-	-1	-100,00%	0	0
Geiselnahme	1	1	100,00%	0	0	-	-1	-100,00%	0	0
Angriff auf Luft- und Seeverkehr	0	0	-	0	0	-	0	-	0	0

Gewaltkriminalität



	Ermittelte Tatverdächtige/Altersstruktur										
	Fälle	AQ	Tatverdäch.	Nichtd.	Nichtd. (%)	Kinder	Jugendl.	Heranwachs.	unter 21	ab 21	ab 60
Gewaltkriminalität	680	76,62%	666	234	35,14%	34	119	66	219	447	19
Mord	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0
Totschlag und Tötung auf Verlangen	4	100,00%	7	6	85,71%	0	0	2	2	5	0
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	22	86,36%	19	7	36,84%	0	0	5	5	14	0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahre	209	58,37%	135	43	31,85%	9	29	17	55	80	1
Körperverletzung mit Todesfolge	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0
Gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstümmelung weiblicher Genitalien	445	84,49%	526	184	34,98%	26	98	47	171	355	18
Erpresserischer Menschenraub	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme	0	-	1	1	100,00 %	0	0	0	0	1	0
Angriff auf Luft- und Seeverkehr	0	-	0	0	-	0	0	0	0	0	0

Tatverdächtige gesamt



	2017		2018		Zu-/Abnahme			
	Anzahl		Anzahl		Anzahl	%		
Tatverdächtige gesamt	9.579		9.142		-437	-4,56%		
Tatverdächtige Männlich	7.078		6.774		-304	-4,29%		
Tatverdächtige Weiblich	2.501		2.368		-133	-5,32%		

	2017		2018		Zu-/Abnahme			
	Anzahl		Anzahl		Anzahl	%		
Tatverdächtige gesamt	9.579		9.142		-437	-4,56%		
Kinder	303		330		27	8,91%		
Jugendliche	811		827		16	1,97%		
Unter 18	466		474		8	1,72%		
Unter 21	2.016		2.016		0	0,00%		
Heranwachsende	902		859		-43	-4,77%		
Ab 21	7.563		7.126		-437	-5,78%		
Über 60	523		496		-27	-5,16%		

	Angaben zu Tatverdächtigen										
	Tatverdächt.	Wohnsitz in Krefeld	%	Wohnsitz übriges NRW	%	als TV bereits in Ersch. getreten	%	unter Alkoholeinfluss	%	alleinhandelnd	%
Straftaten insgesamt	9.142	6.115	66,89%	2.100	22,97%	4.963	54,29%	818	8,95%	7.003	76,60%
Gewaltkriminalität	666	509	76,43%	101	15,17%	496	74,47%	162	24,32%	314	47,15%
Straßenkriminalität	933	667	71,49%	155	16,61%	641	68,70%	201	21,54%	424	45,44%
Straftaten gegen das Leben	10	9	90,00%	0	0,00%	7	70,00%	1	10,00%	3	30,00%
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	137	106	77,37%	23	16,79%	77	56,20%	28	20,44%	122	89,05%
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2.528	2.049	81,05%	332	13,13%	1.532	60,60%	489	19,34%	1.719	68,00%
Diebstahl insgesamt	2.019	1.250	61,91%	446	22,09%	1.255	62,16%	81	4,01%	1.293	64,04%
Vermögens- und Fälschungsdelikte	3.079	1.944	63,14%	756	24,55%	1.873	60,83%	24	0,78%	2.744	89,12%
Sonstige Straftatbestände	1.745	1.372	78,62%	249	14,27%	951	54,50%	268	15,36%	1.286	73,70%
Strafrechtliche Nebengesetze	1.326	643	48,49%	427	32,20%	664	50,08%	34	2,56%	1.050	79,19%

**Polizeipräsidium Krefeld
Leitungsstab/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
EKHKin Karin Kretzer
Nordwall 1-3
47798 Krefeld**

**02151 634 0
pressestelle.krefeld@polizei.nrw.de
Krefeld.polizei.nrw**